



StD' Karin Germeyer-Kihm
Regionale Fachberaterin Bildende Kunst, Region Pfalz
Dienststelle: Gymnasium am Kaiserdom
Große Pfaffengasse 6
67346 Speyer
E-Mail: karin.germeyer-kihm@beratung.bildung-rp.de
Telefon: 06232-8715952

An die Fachkonferenzleiterinnen und Fachkonferenzleiter Bildende Kunst mit der Bitte um Weiterleitung an die Fachkolleginnen und Fachkollegen

RUNDBRIEF BILDENDE KUNST September 2024

Sehr geehrte Fachkolleginnen und Fachkollegen,

für das neue Schulhalbjahr wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit und Kreativität.
Im Folgenden möchte ich Sie über Neuerungen hinsichtlich der Abiturprüfungsordnung sowie über weitere fachspezifische Fortbildungen, Wettbewerbe sowie Projekte informieren.

1) Zum kommenden Abitur 2025:

In dem für die kommende Abiturprüfung 2025 verbindlichen „Rundschreiben zur Abiturprüfung vom 02.07.2024“ wurden einige Änderungen vorgenommen. Das geänderte **aktuelle „Rundschreiben zur Abiturprüfung“ für das Abitur 2025** steht ebenso wie die notwendige Checkliste unter <https://bildung.rlp.de/rfb/faecher/bildende-kunst/materialien> zum Download bereit.

Insbesondere bei den fachspezifischen Hinweisen Bildende Kunst sowie der Checkliste sind nun die **Bezeichnungen der Aufgabenformate der EPAs und die Bezüge zu diesen in den Formulierungen vereinheitlicht**. Die Aufgabenformate lauten nun: *Aufgabe mit praktischem Schwerpunkt und schriftlichem Anteil*, *Aufgabe mit theoretischem Schwerpunkt und praktischem Anteil* und *theoretisch-schriftliche Aufgabe*. Mit diesen Anpassungen soll die Erstellung von Prüfungsaufgaben erleichtert und Monita möglichst vermieden werden.

Weiterhin möchte ich Sie noch auf folgenden Neuerungen **im allgemeinen Teil des Rundschreibens** hinweisen:

1.6 – Aufgaben für die Nachholprüfung und die Wiederholung einer Prüfungsleistung

„Bei der Nachholprüfung für erkrankte Prüflinge müssen die von der Fachlehrkraft gestellten Aufgaben vom zuständigen Ministerium genehmigt werden. Im Einzelnen werden eingereicht:



Bildende Kunst: zwei Aufgaben aus verschiedenen Sachgebieten, die nicht nur einer Aufgabenart angehören und dem Prüfling zur Wahl gestellt werden. Eine Aufgabe davon im Format „Aufgabe mit praktischem Schwerpunkt und schriftlichem Anteil“

1.8 – Rückfragen und Monita

Die Erreichbarkeit für Rückfragen muss an den Tagen der Auswahlkommission bis 17 Uhr gewährleistet sein. (...)

„Anmerkungen oder kleinere Anpassungen werden von der Auswahlkommission direkt auf dem Deckblatt vermerkt, ohne die Schule oder die Lehrkraft zu informieren. Es ist in jedem Fall am Tag vor der Prüfung zu überprüfen, ob aufgrund der Eintragungen im Bemerkungsfeld des Deckblatts Handlungsbedarf besteht.“

2) Hinweise zu weiteren Fortbildungen und Angeboten:

Die Anmeldung für die nachfolgend beschriebenen Veranstaltungen ist über das Fortbildungsportal unter <https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog> möglich; dort finden Sie auch eine genauere Beschreibung der einzelnen Fortbildungsinhalte.

Eine Neuerung gibt es hinsichtlich der **Fortbildungen im Oberstufenbereich**: auf Nachfrage wurde die Veranstaltung „Kursarbeiten in Bildender Kunst“ um einen Tag verlängert. Dieser Tag soll genutzt werden, die praktischen Aufgabenstellungen, die am Vortag entwickelt wurden, zu erproben und auch zu reflektieren. Wir hoffen, so noch intensiver auf die weiterhin hohe Nachfrage im Bereich des Oberstufenunterrichts reagieren zu können.

- **Modul A „Kursarbeiten im Fach Bildende Kunst mit Erprobung praktischer Aufgabenstellungen“ am 30. September und 1. Oktober 2024:**

In der Fortbildung werden in Kleingruppen exemplarische Kursarbeitsbeispiele vor dem Hintergrund der einheitlichen Prüfungsanforderungen erarbeitet. Damit verbundene Aspekte zur Ausformulierung von Fragen- bzw. Aufgabenstellungen werden dabei ebenso zur Sprache kommen wie methodisch-didaktische Überlegungen zur Planung entsprechender Unterrichtsreihen im Vorfeld der Kursarbeit. Am zweiten Tag der Veranstaltung steht dann die künstlerisch-praktische Erprobung der am Vortag erarbeiteten gestalterischen Aufgabenstellungen mit anschließender Reflexion über Umfang und tatsächlichen Durchführbarkeit im Kontext einer schulischen Prüfungssituation im Mittelpunkt.

- **Modul C „Workshop zum schriftlichen Abitur im Fach Bildende Kunst“ am 2. Oktober 2024:**

Im Unterschied zu der Fortbildung Modul B ist Modul C als Workshop zu verstehen, der sich an Lehrerinnen und Lehrer richtet, die bereits mit der Formulierung ihrer diesjährigen Abiturvorschläge begonnen haben. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht dementsprechend die Arbeit bzw. Diskussion und Reflexion der eigenen Aufgabenstellungen – wahlweise in Einzelarbeit oder in Kleingruppen.



Des Weiteren bieten wir als Regionale Fachberaterinnen und Fachberater mehrmals im Schuljahr das Format „**Offener Austausch mit Projektvorstellung**“ an. In diesen Veranstaltungen geht es um die Möglichkeit, sich im kleinen Kreis mit Kunsterzieherinnen und Kunsterziehern anderer Schulen über Unterrichtsbeispiele auszutauschen, neue Impulse zu erhalten sowie andere Methoden und Herangehensweisen für den Unterricht zu erfahren.

- Der nächste „Offene Austausch mit Projektvorstellung“ (immer in der Zeit von 14h30 bis 17h30) wird **im Februar 2025 an der IGS Ernst Bloch in Ludwigshafen** stattfinden. Schwerpunkt dieser Veranstaltung sollen diesmal die Sekundarstufe I sowie auch Anliegen der IGS sein.
- In **Speyer ist am Mittwoch, 2. April 2025**, der nächste Austausch **im Purrmannhaus** geplant. Hans Purrmann war einer der bedeutendsten Vertreter der deutschen Moderne, ein Freund und Schüler von Henri Matisse, der zusammen mit seiner Frau Mathilde Vollmöller-Purrmann die damals avantgardistische Kunstszene mitprägte. Neben eine Führung durch die aktuelle Ausstellung des Hauses soll ein pädagogischer Austausch über die Möglichkeiten der Einbindung des Museumsbesuchs in den Kunstunterricht im Speziellen, aber auch im Allgemeinen sich anschließen.

Zum **Einsatz von bildgenerierenden KI-Tools im Kunstunterricht** hat der BDK (Bundesverband/Fachverband für Kunstpädagogik) eine Taskcard entwickelt: „Diese Taskcard, KI<>KU im Dialog: Perspektiven, Chancen und Herausforderungen, bietet wertvolle Impulse für die Bereiche Produktion, Rezeption und Reflexion von KI-generierten Bildern im Unterricht. Sie lädt dazu ein, verschiedene KI-Tools anhand konkreter Beispiele zu erkunden und anzuwenden.“ Nähere Informationen dazu finden Sie unter <https://bdk-online.info/rp-de/2024/09/09/taskcard-zum-thema-ki-im-kunstunterricht/>.

Über die oben angeführten Angebote können Sie mich bei Fragen, Wünschen und Anregungen per Mail oder auch telefonisch kontaktieren, mich zu Ihrer Fachkonferenz einzuladen oder auch ansprechen, wenn Sie an Ihrer Schule ein Praxispool-Treffen ausrichten möchten.

Mit besten Grüßen

Karin Germeyer-Kihm

Anhang:

- Liste der Fortbildungen
- Angebote regionaler Museen
- Wettbewerbe
- Rundschreiben zur Abiturprüfungsordnung vom 02.07.2024 (siehe Mail-Anhang)



Die folgende Übersicht ist als Anregung zu verstehen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Buchbarkeit. Die Anmeldung ist über das Fortbildungsportal unter <https://evewa.bildung-rp.de/home> vorzunehmen.

Modul A: Kursarbeiten im Fach Bildende Kunst
30.09.-01.10.2024 Speyer
PL-Nummer: 24133K0009

Modul C: Workshop zum schriftlichen Abitur im Fach Bildende Kunst
02.10.2024 Speyer
PL-Nummer: 24133K0011

Praxispool - Projekte aus dem Unterricht
10.10.2024 Simmern
PL-Nummer: 24133K0005

13. Kreativwerkstatt im Landhaus: Zeichnen und mehr im Landhaus
14.10. - 17.10.2024
PL-Nummer: 24ST022001

Praxispool im Museum – Kunstraum am Limes
04.11.2024 Hillscheid
PL-Nummer: 24133K0007

Comics im Kunstunterricht digital und klassisch zeichnen
07.11. - 08.11.2024 Ingelheim
PL-Nummer: 24i404111

Grundlagen des Architekturmodellbaus
08.11.2024 Mainz
PL-Nummer: 24KOVK0006

Bildgenerierende KI im Kunstunterricht
25.11.24 Koblenz
PL-Nummer: 24133KF014

Angebote regionaler Museen:

Wilhelm Hack Museum, Ludwighafen

Art for Teachers

Zu neuen Ausstellungen finden regelmäßig Informationsveranstaltungen für Lehrkräfte statt. Die Veranstaltungen beinhalten Führungen sowie fächerübergreifende Arbeitsanregungen für den Unterricht und werden vom Pädagogischen Institut Rheinland-Pfalz als Fortbildung anerkannt.



Museumspädagogische Angebote:

- Führungen: Gemeinsam Kunst erschließen!
- Führen und Werken: Kunst erfahren - Kunst gestalten!
- Workshops für Pädagog*innen

Kontakt Kunstvermittlung:

Theresia Kiefer
0621/504 – 3403
theresia.kiefer@ludwigshafen.de

mpk: Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern

Museumspädagogische Angebote:

- Museum kennenlernen: Mein Lieblingsbild 5. – 7. Klasse
- Die 1. Wahl – Museum kennenlernen 7. – 12. Klasse
Bildbeschreibung, Bildanalyse, Komposition, Perspektive, stilistische Einordnung und Ikonographie der Kunstwerke stehen im Fokus der Arbeitsaufträge.
- Fortbildungen für Lehrer*innen und Erzieher*innen

Kontakt Kunstvermittlung:

Benjamin Košar
0631 36 47 219
b.kosar@mpk.bv-pfalz.de

Museum Purrmann-Haus, Speyer

Kontakt Kunstvermittlung:

Frau M.A., Kustodin Maria Leitmeyer
+49 6232 14-2020
museum-purrmann-haus@stadt-speyer.de

Wettbewerbe, Projekte

Einfälle gegen Unfälle 2024

Wettbewerb der Unfallkasse Rheinland-Pfalz für Schülerinnen und Schüler der 6.Klasse
Einreichung bis 25. Oktober 2024

72. Europäischer Wettbewerb – Europa? Aber sicher!

Einreichung bis 15. Februar 2025

39. Schüler –Und Jugendwettbewerb 2025 der Landeszentrale für Politische Bildung

Einreichung bis 28. März 2025
<https://www.lpb.rlp.de/veranstaltungen/schueler-und-jugendwettbewerb>

Jedem Kind seine Kunst

Die nächste Kooperationsphase für Projekte von Januar-Juni 2025 startet im September 2024.
<https://kulturland.rlp.de/kultur-foerdern/kultur-vermitteln/kulturelle-bildung-und-teilhabe/jedem-kind-seine-kunst>